



# Netzwerk Friedenskooperative

Network of the German Peace Movement

## ReferentInnen-Liste zum Thema „Iran“

### Herausgeber/Erstellung/Rückfragen:

Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn, Tel.: 0228/692904,  
Fax: 0228/692906, eMail: friekoop@friedenskooperative.de, www.friedenskooperative.de

### Recherche:

Betty Huppertz, Kristian Golla (beide Friedenskooperative)

---

*Ein differenzierter Blick auf das Thema Iran setzt eine Beschäftigung mit den komplexen historischen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen dieses Landes und seiner regionalen Umgebung voraus. Da es leider nur wenige Menschen gibt, die sich dazu fundiert äußern können und zudem noch Zeit für ReferentInnen-Tätigkeiten haben, ist die Liste noch recht kurz, wird aber im Laufe der Zeit weiter ergänzt. (LB)*

### **Ali Fathollah-Nejad**

---

**Funktion:** - promovierter Politikwissenschaftler mit Schwerpunkt Naher/Mittlerer Osten und Iran, sowie westliche Außenpolitik gegenüber der Region  
- u.a. Affiliierter der Arbeitsstelle Politik im Maghreb, Mashreq und Golf der Freien Universität (FU) Berlin & Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von *WeltTrends: Das außenpolitische Journal*  
- Jahre lang aktiv in & Iran-Referent der deutschen und britischen Friedensbewegung  
- Autor zahlreicher Beiträge in deutschsprachigen und internationalen Medien

**Schwerpunkte:** Internationale Beziehungen (insb. Geopolitik, Mittlerer Osten); US-Außen- und Sicherheitspolitik; US- und EU-Politik gegenüber Iran (sog. „Iran-Krise“), iranische Außenpolitik, Aspekte der Globalisierung

**Sonstiges:** Wohnhaft in Essen und London; Honorar nach Vereinbarung; Übernahme von Fahrtkosten und ggf. Übernachtung; Vorträge auch in englischer oder französischer Sprache möglich

**Kontakt:** eMail: info[at]fathollah-nejad.eu  
www.fathollah-nejad.com

### **Vita:**

- [Dr. \(PhD\) Ali Fathollah-Nejad](#) ist ein in Berlin ansässiger deutsch-iranischer Politologe. Er arbeitet gegenwärtig als Gastwissenschaftler beim [Brookings Doha Center](#) (dem Nahost-Zentrum des [weltweit führenden außenpolitischen Think-Tanks, der Brookings Institution](#)). Im Wintersemester 2018/19 war er auch Assistant Professor im Doktorandenprogramm des [Gulf Studies Center](#) der Qatar University. Gegenwärtig ist er zudem [Affiliierter](#) der Arbeitsstelle Politik im Maghreb, Mashreq und Golf der Freien Universität (FU) Berlin,

wissenschaftlicher Mitarbeiter am [Centre of International Cooperation and Development Research \(CECID\)](#) der Université libre de Bruxelles (ULB). Zuvor war Associate des [Iran-Projekts am Belfer Center der Harvard Kennedy School](#) (dem [weltweit führenden universitären Think-Tank](#)), Associate Fellow im Programm Naher Osten und Nordafrika und damit Iran-Experte der [Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik \(DGAP\)](#) sowie Experte im Forschungsprogramm Kultur und Außenpolitik des [Instituts für Auslandsbeziehungen \(ifa\)](#) und verfasste die Hauptstudie zu den deutsch-iranischen Kultur- und Wissenschafts-beziehungen nach dem Atomdeal.

- Nach einem multilingualen und pluridisziplinären Studium in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden, promovierte er in Internationalen Beziehungen an der School of Oriental and African Studies (SOAS, University of London). Fathollah-Nejad lehrte zu Globalisierung und Entwicklung im Nahen/Mittleren Osten, dem „Arabischen Frühling“ und dem gegenwärtigen Iran an Universitäten in London (SOAS, Westminster), Berlin (FU) und im Ruhrgebiet (Universität Duisburg–Essen).
- Er ist ein regelmäßiger Redner auf politischen Foren (darunter die Europäischen, Britischen und Französischen Parlamente, die Londoner University of Law und die Diplomatische Akademie Wien) und wissenschaftlichen Tagungen sowie Kommentator für internationale Medien. Neben zweier Monographien zum US-Iran-Konflikt, hat er ca. 150 Beiträge auf Englisch, Deutsch und Französisch verfasst – die in ein Dutzend Sprachen übersetzt wurden. Diese erschienen u.a. in PBS Newshour, Al Jazeera English, The Guardian, Cairo Review of Global Affairs, The National Interest, openDemocracy, World Policy Journal, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Neue Zürcher Zeitung, Internationale Politik (IP), Der Tagesspiegel, taz, Huffington Post (Frankreich-, Quebec- & Deutschland-Ausgaben), Géostratégiques, Mediapart, L’Orient-Le Jour, Insight Turkey, Iranian Diplomacy and the Palestine–Israel Journal of Politics, Economics and Culture.
- Er ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von [WeltTrends: Das außenpolitische Journal](#). Demnächst erscheint sein Buch Iran in an Emerging New World Order: From Ahmadinejad to Rouhani, New York: Palgrave Macmillan (Studies in Iranian Politics).

## **Mohssen Massarat**

Funktion:	Prof. i. R. für Politik und Wirtschaft am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück. Seit Mai 2002 u .a. Koordinator der deutsch-iranischen Kooperation im Bereich Klimaschutz, Energiepolitik und Nachhaltige Entwicklung; Mitinitiator der zivilgesellschaftlichen Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Mittleren und Nahen Osten (KSZMNO); Mitinitiator der attac-Initiative Arbeitszeitverkürzung Jetzt; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von attac und des Wissenschaftlichen Beirats des Vorstands der deutschen Sektion der internationalen Ärzteorganisation IPPNW.
Schwerpunkte:	Internationale Politik- und Wirtschaftsbeziehungen; Wettrüsten und Kriege der USA, insbesondere im Mittleren und Nahen Osten; USA-Iran. Des weiteren Politische Ökonomie; Nachhaltige Entwicklung; Energie- und Klimaschutzpolitik; Finanzmarktkapitalismus, etc.
Kontakt:	e-mail: Mohssen.Massarat[at]uos.de
Sonstiges:	Wohnhaft in Berlin; Fahrtkosten und Honorar etc. nach Vereinbarung
<b>Vita:</b>	

- Jahrgang 1942, geboren in Teheran
- 1967 Dipl. Ingenieur an der Techn. Universität Berlin
- 1974 Promotion in Politikwissenschaft, an der FU Berlin
- 1978 *Habilitation in Wirtschaftswissenschaften / Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Osnabrück*

- *ab 1982 Professor für Politikwissenschaft am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück*
- *2000-2001 Dekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften an der Universität Osnabrück*
- *2001-2004 Pro-Dekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften an der Universität Osnabrück*
- *ab 2007/2008 im Ruhestand*
- *Verfasser von 22 Büchern und über 600 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften, politischen Magazinen und Tageszeitungen*
- Link: <http://mohssenmassarat.weebly.com/german3.html>

### **Otfried Nassauer**

---

Funktion:	Direktor des Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit (BITS)
Schwerpunkte:	Das Nuklearprogramm des Irans; der Atomwaffensperrvertrag, Iran und die IAEO; Der Streit um das Iranische Atomprogramm - ein Streit um die Zukunft des Nichtverbreitungsregimes; Akteursinteressen im Streit um das iranische Atomprogramm; Verhandlungsansätze und Lösungsmöglichkeiten im Streit um das iranische Atomprogramm; Kernenergie, Proliferation, Kernwaffen
Sonstiges:	Wohnhaft in Berlin; Reisekosten und Honorar bzw. Spende an den BITS-Förderverein e.V.,(da dort auch professionelle Arbeit weitgehend ehrenamtlich geleistet werden muss); Website-Hinweis: Auf der Webseite des BITS finden sich zahlreiche Texte und Analysen zum Streit um das iranische Atomprogramm, sowie ein sehr großes Dokumenten-Archiv unter: <a href="http://www.bits.de/main/archive/iran1.htm">http://www.bits.de/main/archive/iran1.htm</a>
Kontakt:	BITS, Otfried Nassauer, Rykestr. 13, 10405 Berlin, Tel.: 030 4410220 Fax: 030/4410-221, eMail: <a href="mailto:otfried.nassauer[at]bits.de">otfried.nassauer[at]bits.de</a>

#### **Vita:**

- Jahrgang 1956, geboren in Siegen
- Studium der Ev. Theologie in Hamburg
- leitet seit 1991 das Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit (BITS)
- publiziert für „Die Zeit“, „Der Spiegel“, ebenso Beiträge für Rundfunk und Fernsehen

### **Clemens Ronnefeldt**

---

Funktion:	Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des internationalen Versöhnungsbundes
Schwerpunkte:	Der Nahe und Mittlere Osten; Teilnahme an Friedensdelegationen im Irak, Iran, Syrien, Libanon, Israel, Palästina, Ägypten; Zivile Alternativen zum Krieg
Sonstiges:	Wohnhaft in Freising; Beamer oder Dia-Projektor, Overhead-Projektor, Fahrtkostenerstattung 2. Klasse mit Bahncard, Honorar nach Vereinbarung
Kontakt:	Clemens Ronnefeldt, Alexander-von-Humboldt-Weg 8a, 85354 Freising, Tel.: 08161/547015, Fax: 08161/547016, eMail: <a href="mailto:C.Ronnefeldt[at]t-online.de">C.Ronnefeldt[at]t-online.de</a>

#### **Vita:**

- Jahrgang 1960
- 1981 - 1986 Studium der Katholischen Theologie an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz und an der Phil. Theol. Hochschule St. Georgen in Frankfurt/Main
- 1982 - 1983 studienbegleitende Ausbildung zur Friedensarbeit an der Heimvolkshochschule Bückeberg
- 1986 bis 1992 Sprecher der Katholischen Friedensbewegung Pax Christi im Bistum Mainz

- Seit 1992: Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes
- Autor des Buches "Die neue Nato, Irak und Jugoslawien" sowie zahlreicher Artikel zum Nahen und Mittleren Osten

### **Jerry Sommer**

Funktion: freier Journalist (Wohnsitz Düsseldorf) und Associate Researcher des Internationalen Konversionszentrums Bonn (BICC)

Schwerpunkte: Atomare Rüstung und Abrüstung; Iran u. Nordkorea-Atomkonflikte; NATO- und US-Raketenabwehr; US-Rüstungshaushalt und –strategie; Griechenland; Zypern

Kontakt: eMail: jerry-sommer[at]t-online.de

Sonstiges: Honorar und Sonstiges nach Vereinbarung;

#### **Vita:**

- Jahrgang 1953, aufgewachsen in Hamburg
- Studium Geschichte und Politikwissenschaft in Hamburg
- zeitweise in Athen, London und Brüssel gelebt
- Autor vieler Rundfunkbeiträge, paper und Artikel, (siehe u.a. <http://www.bicc.de/about/staff/jerry-sommer.html> und: <http://www.ndr.de/suche10.html?query=%22Jerry+Sommer%22>)

### **Andreas Zumach**

Funktion: seit 1988 freier Journalist am UNO-Sitz in Genf und Korrespondent für die "tageszeitung" (taz) in Berlin sowie für weitere Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten in Deutschland und anderen Ländern.

Schwerpunkte: Iran (Nuklearprogramm; Öl- und Gasressourcen; strategische Bedeutung, Geschichte, Interessen der USA, EU, Russlands und Chinas; Rolle der UNO); Das Ende des Ölzeitalters - Ressourcenkriege oder Überleben mit nachhaltigen Energien, Der drohende Krieg gegen Iran

Sonstiges: Wohnhaft in Genf (Schweiz); Honorar (da völlig freischaffender Publizist) mindestens 200 EUR; Fahrtkosten: SBB (Schweizer Bundesbahn) und DB 2. Klasse Bahncard; Übernachtung gerne privat; benötigte Technik: Flip-Chart oder Tafel; bei Iran-Thema Overhead-Projektor

Kontakt: Andreas Zumach, Salle de Presses 1, Palais des Nations, CH-1211 Genf 10, Schweiz, email: zumach@taz.de

#### **Vita:**

- Jahrgang 1954
- 1975-1979 Studium der Volkswirtschaft und Journalismus an der Universität Köln und an der Kölner Journalistenschule
- 1979-1981 Redakteur der (West-)Berliner Zeitung "Die Neue"
- 1981-1987 Friedenspolitischer Mitarbeiter der "Aktion Sühnezeichen/Friedensdienst" (ASF); verantwortlich für die Organisation der ersten großen Bonner Friedensdemonstration vom 10.10.1991
- bis 1986 einer der Sprecher des bundesweiten Koordinierungs-Ausschusses der Friedensbewegung
- 1986 Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission beim Parteivorstand der SPD
- seit 1988 freier Journalist
- seit 1992 intensive Beobachtung und Berichterstattung über die Konflikte in Ex-Jugoslawien und die politisch-diplomatisch-militärischen Bemühungen zu ihrer Befriedigung und Lösung